

Werner Naef - "Wasserschloss"



Geboren 1948 in Kaltbrunn SG.

1963-67 Steinbildhauerlehre.

1968-71 Kunstgewerbeschule in Luzern, Bildhauerklasse. Meisterprüfung als Steinbildhauer.

1980-2003 Lehrauftrag an der Schule für Gestaltung in St.Gallen für Steinbildhauer- und

Steinmetzlehrlinge im Fach Zwei- und Dreidimensionales Gestalten. Seit 1989 eigene

Bildhauerwerkstatt in Kaltbrunn. Tätigkeiten vorwiegend im Bereich Auftragsarbeiten.

Seit 2005 Kursleitung an der Scuola di Scultura.



Wasserschloss (2008)

Maggia Gneis, Metallwanne

161,2 x 82,8 x 276 cm

Die Idee für meine Arbeit entstand bei der Gestaltung eines Weihwassersteins aus hellem Grimselgranit für einen Musiker. Die Ausstellung "Stein und Wasser" war Anlass für eine Vertiefung. Brunnen und Schächte aus "Maggia Gneis - Platten" sind im Tessin überall anzutreffen. Dabei habe ich einfließen lassen was mich schon immer beschäftigt und eine Verbindung ergibt zu unseren Traditionen:

Verbindungstechniken, Masse und Proportionen.

Bei der Arbeit Wasserschloss wird Grundwasser eingespeist. Das Wasser entspringt im Schloss, fliesst hinaus in das offene Becken, überläuft an dessen Ende und versickert wieder im Maggia Delta.

Technische Angaben:

Das Werk wird vor Ort mit den vorgefertigten Elementen zusammengestellt. Gewicht total 3,6 t, durch die schrägen Verbindungen geht die Richtung der Kräfte nach Innen und stabilisiert sich in sich selbst. Weitere technische Hilfsmittel sind nicht nötig.

Das Werk kann einfach demontiert und wieder neu aufgebaut werden.

Aus dieser Arbeit ist ein ganzer Projektzyklus entstanden.